

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

29. Schicksal.

- „Na, so sag's!“ hat's mi gfroat,
Woaf's nuh guat ás wia heunt,
Is á windstáde Nacht gwön,
Hat's Manliacht schen gscheint.
- 5 U' schená graoßá Stern
Hat á Wolkerl wöggruckt,
Und áz wann á was suachát,
In d' Stubn eináguckt.
- 10 „Na, so sag's!“ hat's mi gfroat,
„Nimm dá's Herz, sei nót z' len,
Willst zwoa sfiagádö Rofß,
Odá füaß, guate, zwen?“
- Willst fáust, á gfuonds Paar,
Dö dá d' Sorign vojagn,
15 Odá Leibdeaner zwen,
Dö für di dein Kreuz tragn?
- Willst Zwoanzger, án Stumpf,
Odá mechst án guatn Trumpf,
Mit denst ollmal stichst,
20 Wannst was widersprichtst?
- Willst, dáß's 'n Huat ruckt
Vo lautá dein' Glanz,
Odá magst, dáß's dá d' Hándt
druckt
Mit Godifam, Franz?
- 25 Schaffst á Schloß, án' Palast,
Odá wünschst dort und da
Un' guaten Freund, wo dár
Gwiß is sein ja,
- Wannst zuasprichtst um Hirber
Uf án' Tag áf á zwen? 30
Mir is's oanz, was d' dár oagnst,
Oanz is guat, 's ander schen.
- Magst án' Ruahstuhl, án linden,
Odá magst da den Stab,
Wannst 'n nimmst, hast koan Rast, 35
Bis i' dö einlögn ins Grab?“ —
- Auf das wiar á Dranl
Dráht sie alls rund um mi,
Dö ganz Welt, dö ganz Welt
Mit olln Bölkern und Vieh. 40
- Dö ganz Welt, dö ganz Welt,
Mit olln drauf und dran,
Uwá ripádö, rápádö
Da und dávon.
- Das gsehgn habn und wissen 45
Má Wahl Stuck für Stuck,
Kám so schnell, dá i' n Kopf
Und d' Lugn zuadruck. [noag
- „Nix Rofß, guate füaß,“
Han i gschrian, „is mein Wahl, 50
Denn i muaß má d' Welt an-
schaun
Z' hechster Hekh und in Thal.
- Über Wáßer und Mösér,
Duri Wildnis und Wald,
Nach dá Längst und nach Zwerist, 55
Duri hoafß und kalt.

1. gfroat, gefragt. — 3. Windstüül. — 7. áz wann, als wenn. — 10. len, weich, zaghaft. — 14. Sorign, Sorgen. — 17. Einen Strumpf (Sack) voll Zwanziger. — 20. Beim Kartenspiel. — 24. Godifam, Gottwillkommen! — 29. Hirber, Herberge. — 30. áf á, oder. — 31. oagnst, zweigest. — 37. Dranl, Kreisel. — 43. Rips raps. — 47. Kám, faum. — 53. Mösér, Moore.